



Presseinformation

Interessengemeinschaft Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

Rund 200 interessierte Spaziergänger stellen bei Baustellenbegehung mit Pro Naturpark und N.o.W.! in Cratzenbach fest: Aus Waldwegen sind autobahnähnliche Pisten geworden!

Neu-Anspach, den 16. Juni 2014

Pro Naturpark und N.o.W.! hatten gemeinsam zu einer Waldbegehung rund um die Baustellen von 4 der 7 Windräder in Riedelbach/Cratzenbach eingeladen. Bei sommerlichen Temperaturen und fachkundiger Führung durch Sprecher der N.o.W. sowie Mitstreiter von Pro Naturpark und BI Rennstrasse waren dem Aufruf rund 200 Interessierte aus Neu-Anspach, Riedelbach und umliegenden Orten gefolgt. "Man konnte ja bisher viel zum Ausmaß der Baustellen lesen, aber nur wer sich das mit eigenen Augen angeschaut hat, kann sich wirklich ein Bild über die Zerstörung des Waldes machen. Es ist ein Hohn, diese Eingriffe als gering herunterzuspielen." so der Tenor der Spaziergänger.

Wo bisher gewachsene Waldwege waren, bot sich den teils schockierten Spaziergängern ein ganz anderes Bild: 6 bis 8 Meter breite Schotterpisten münden nun mitten im Wald in eine planierte Freifläche von bis zu 1000 m², die zum Anliefern der für die WKA-Türme verwendeten Betonhalbschalen und Wenden der Schwertransporte nötig sind. Angesichts dieser Bilder erschütterte die Spaziergänger umso mehr zu erfahren, dass bei der Genehmigung des gemeinsamen Projekts von ABO Wind Wiesbaden/Mainova eine Vielzahl kritischer Faktoren für den Bau von Windrädern scheinbar außer Acht gelassen wurden: 4 der 7 Anlagen liegen in Wasserschutzgebieten der Zone III, eine Anlage sogar in einer zur Ausweisung anstehenden Wasserschutzgebietszone II, bisher absolute Tabuzone für den Bau von WKA. Weitere Ausschlusskriterien hätten ein Schwarzstorchrevier, Probleme mit dem Denkmalschutz (Eichelbacher Hof, Daubhaus, Burg Altweilnau, Schloss Neuweilnau), vor allem aber ungenügende Winddaten sein müssen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass ABO Wind/Mainova auch Projektierer der Windkraftanlage Hohenahr in Nordhessen ist. Diese erlangte zuletzt zweifelhafte Bekanntheit, da nach Inbetriebnahme der Anlagen bekannt wurde, dass die tatsächlich erzielten Windgeschwindigkeiten eklatant von den vom Projektierer angegebenen Winddaten abweichen. Die tatsächlich erzielten Werte liegen demnach 25% unter den Prognosen der ABO Wind. Der Partner Mainova hat daraufhin ein eigenes Windgutachten in Auftrag gegeben, ein Betreiber der Anlage konnte aufgrund der nun nicht mehr abgesicherten Rentabilität noch nicht gefunden werden.

Nicht zuletzt damit schliesst sich der Kreis zum geplanten WKA-Bau in Neu-Anspach.

Im Rahmen der Sitzung des TULFA-Ausschußes am 05.06.2014 hatten Vertreter des Projektierers Juwi die guten Winddaten am Standort Langhals zu verkündet, für den sie den Antrag bereits selbst zurückgezogen hatten. Bezeichnenderweise konnten jedoch keine Aussagen zu den Daten der verbliebenen 4 geplanten Anlagen vorgelegt werden, sie seien jedoch ähnlich. Die Winddaten für diese Anlagen werde man nun auch berechnen und nachreichen, so die Juwi-Vertreter.

Ein kritisches Hinterfragen dieser Zusammenhänge kann jedem verantwortungsbewusst denkenden Politiker nur empfohlen werden.



Presseinformation

Interessengemeinschaft Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

Über die Interessengemeinschaft Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

Die unabhängige Interessengemeinschaft besteht aus Neu-Anspacher Bürgern, die sich für die Erhalt des Naturparks in und um Neu-Anspach stark machen. Sie wurde unter dem Eindruck gegründet, dass die Lokalpolitik die Interessen der Bewohner nicht vertritt. Mit dem Bürgerbegehren kann die Bevölkerung der Stadt Neu-Anspach erstmals ihre Meinung einbringen - die Interessengemeinschaft ruft daher alle Neu-Anspacher auf, sich durch ihre Stimmabgabe „Pro Naturpark Neu-Anspach“ für die Bewahrung des Naturparks einzusetzen.

Pressekontakt:

Julia C. Moses

pr@buergerbegehren-neuanspach.de

Telefonnummer: 06081 / 449344

Interessengemeinschaft Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

c/o Jan Bohne, Oliver Hamann, Michael Jans

Zur Wacht 3

61267 Neu-Anspach